



# Feuerwehr

## Kosten- und Gebührenkalkulation

ab 01.01.2024

# Inhalt

	Seite
Erläuterungen	3
Kostenverzeichnis	6
Personalkostenberechnung	7
Ermittlung Kostensatz pro Fahrzeug	8
Abschreibung_Verzinsung Gebäude	9
Abschreibung_Verzinsung Fahrzeuge	10
Kalkulatorische Kosten übriges Anlagevermögen	11
Aufteilung Gebäudeflächen	12
Gebäudekostenverteilung	13
Betriebskostenverteilung Fahrzeuge	14
Ermittlung einsatzunabhängiger Kosten für Fahrzeuge	15
Ermittlung einsatzabhängiger Kosten für Fahrzeuge	16

## Einleitung

Die Stadt Aschersleben verfügt über mehrere Ortsteil-Feuerwehren mit entsprechenden Fahrzeugen und Ausrüstung.

Rechtsgrundlage ist das Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz – BrSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Juni 2001 (GVBl. LSA S. 190) Stand: letzte berücksichtigte Änderung: zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. März 2020 (GVBl. LSA S. 108)

§ 21 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt regelt, dass die Gemeinden die Kosten tragen, die ihnen bei der Durchführung ihrer Aufgaben nach diesem Gesetz erwachsen.

Grundlage für die Ermittlung des Kostenersatzes ist § 22 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz – BrSchG) in der aktuellen Fassung. Der Kostenersatz ist ein öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch, der durch Verwaltungsakt festgesetzt wird.

Über die Höhe der Kostensätze hat der Stadtrat als zuständiges Rechtsetzungsorgan innerhalb der gesetzlichen Schranken nach pflichtgemäßem Ermessen zu beschließen.

Voraussetzung für eine sachgerechte Ermessensausübung ist eine Kalkulation, aus der die Obergrenzen hervorgehen.

Die Leistungen der Feuerwehr sind grundsätzlich unentgeltlich, soweit sie nicht in den weiteren Bestimmungen des § 22 BrSchG als ersatzpflichtige Leistungen bestimmt sind. Bei Einsätzen zur Brandbekämpfung, bei Notständen und zur technischen Hilfe zur Rettung von Menschen und Tieren nach § 22 Abs. 1 BrSchG darf grundsätzlich kein Kostenersatz gefordert werden.

§ 22 Abs. 3 bzw. Abs. 4 BrSchG enthält eine Aufzählung von Leistungen, für die vom Träger der Feuerwehr Kostenersatz verlangt werden kann. So beispielsweise vom Verursacher eines vorsätzlich oder grob fahrlässig grundlos ausgelösten Einsatzes einer Feuerwehr. Die Gebührenpflicht knüpft dabei an verschuldensunabhängige Tatbestände, die ein Ausrücken der Feuerwehr notwendig machen.

§ 22 Abs. 3 BrSchG bestimmt, dass für andere als in § 22 Abs. 1 BrSchG genannten Leistungen ein Kostenersatz verlangt werden kann. Ein Verweis auf das Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt fehlt im BrSchG. Folglich ist der betriebswirtschaftliche Kostenbegriff nicht anwendbar, der eine 100%ige Kostendeckung indiziert.

## **Kostenermittlung**

Bei der Ermittlung der ansatzfähigen Kosten wurden die Ergebnisse der Jahre 2020 bis 2022 als Grundlage genommen. Die Ansätze sind die Ausgangsbasis der Kalkulation. Es wurde der Mittelwert gebildet und um einen moderaten Preissteigerungsindex von 5 % erhöht. Grundsätzlich ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Jahre 2020 - 2022 von der Corona-Pandemie geprägt waren und hier aufgrund der verordneten Ausgangssperren und Lockdown-Zeiten weniger Einsätze zu verzeichnen waren. Für den kalkulierten Zeitraum ab 2024 ist wieder mit mehr Einsätzen zu rechnen.

## **Personalkosten**

Aus den Gesamtkosten wurden die Kosten und Erlöse ermittelt, die direkt den Einsatzkräften zugeordnet werden können (einsatzbedingte Personalkosten). Als Divisor für diese Kosten sind die Einsatzzeiten berücksichtigt worden. Des Weiteren wurden die allgemeinen Personalausgaben der Feuerwehr sowie anteilige Gebäudekosten in die Verteilung genommen (personalbezogene Vorhaltekosten).

Bei den personalbezogenen Vorhaltekosten wurde analog zu den kalkulatorischen Fahrzeugkosten für die Ermittlung des Kostensatzes von den Gesamtjahresstunden ausgegangen.

## **Fahrzeugkosten**

Zur Ermittlung der Fahrzeugkosten wurde der Fahrzeugbestand ab dem Jahr 2023 unter Beachtung von Fahrzeugneuanschaffungen zu Grunde gelegt. Die Gesamtkosten setzen sich zusammen aus den kalkulatorischen Kosten, den Kosten der Fahrzeughaltung, den Kosten für Geräte sowie anteiligen Gebäudekosten für die Fahrzeughaltung. Gemäß vorgesehener satzungsrechtlicher Grundlage werden die Fahrzeugkosten nach Einsatzzeiten abgerechnet. Die Kosten setzen sich aus einsatzunabhängigen und einsatzabhängigen Fahrzeugkosten zusammen. Diese Kosten wurden auf eine Jahresnutzungszeit von 8.760 Stunden (24 Stunden X 365 Tage) verteilt, weil Vorhaltekosten gleichmäßig über das ganze Jahr anfallen.

Über die Ermittlung der kalkulatorischen Fahrzeugkosten folgen unter den nächsten beiden Punkten weitere Ausführungen. Aus den Gebäudekosten wurde ein entsprechender Anteil der kalkulatorischen Kosten für die Unterbringung der Fahrzeuge angesetzt.

## **Abschreibungen**

Zur Kostenaufstellung gehören angemessene Abschreibungen. Den Abschreibungen wurden die um Zuweisungen und Zuschüsse Dritter gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zu Grunde gelegt. Mit den "angemessenen Abschreibungen" soll die Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der Nutzungsdauer aufgeteilt werden. Es wurde die Nutzungsdauer nach AfA Tabelle in Ansatz gebracht. Fahrzeuge wurden z. B. mit einer Nutzungsdauer von zehn Jahren berücksichtigt.

## **Verzinsung des Anlagekapitals**

Zu den Kosten zählt auch die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals. Dabei haben wir bei der Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen das um Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zu Grunde zu legen. Als Verzinsungsmethode wurde die Durchschnittswertmethode verwendet. Die Zinsbasis errechnet sich hier, indem die Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der erhaltenen Zuschüsse durch zwei geteilt wird. Diese Zinsbasis wird über die gesamte Nutzungsdauer des Anlageguts gleich berechnet, so dass sich eine gleichmäßige Kostenbelastung über den Nutzungszeitraum ergibt. Bei den Grundstücken, die keinem Wertverzehr unterliegen, ist der volle Anschaffungswert zu verzinsen. Für die Ermittlung der Verzinsung des Anlagekapitals wurde ein Zinssatz von 3,5 % zu Grunde gelegt.

## **Leistungseinheiten**

Die zu erwartenden Einsatzstunden der Feuerwehrangehörigen wurden entsprechend der Prognose für die Zukunft angesetzt. Bei den Fahrzeugen wurde die Berechnung auf den Fahrzeugbestand im Jahr 2023 abgestellt. Neufahrzeuge und Abgänge von Fahrzeugen wurden berücksichtigt. Zur Ermittlung der Kostensatzobergrenzen wurden die ermittelten Kosten durch die prognostizierten Leistungseinheiten geteilt:

## **Kostendeckung**

Gemäß § 21 BrSchG sind die Gemeinden zur Tragung aller Kosten, die für die Aufstellung, Ausrüstung und Unterhaltung der Feuerwehr entstehen, verpflichtet. Zur Finanzierung dieser Aufgabe erhält die Kommune vom Land Zuschüsse, zum Beispiel für die Beschaffung von Fahrzeugen und Pauschalzuweisungen für die vorhandenen Einsatzkräfte.

Über den Kostenersatz für Einsätze muss bzw. kann die Stadt einen Teil der Kosten refinanzieren. Die Ausgaben der Feuerwehr können durch die möglichen Einnahmequellen bei weitem nicht gedeckt werden. Auch wenn prinzipiell eine möglichst hohe Kostendeckung erreicht werden soll, findet dies seine Begrenzung in der Zumutbarkeit für die Kostenpflichtigen. Hinzu kommt, dass für einen bestimmten Anteil der Einsätze kein Kostenersatz verlangt werden kann bzw. darf und daher diese Kosten bereits von vornherein durch die Stadt getragen werden müssen.

## **Ermessensentscheidungen**

Bei der Kalkulation der Kostensätze handelt es sich um ein Kontrollinstrument zur Überprüfung der Obergrenzen als rechnerisches Endergebnis. Sie dient als Nachweis darüber, dass der Stadtrat das ihm bei der Kostenermittlung eingeräumte Ermessen über die Höhe der Kostensätze fehlerfrei ausgeübt hat.

Der Stadtrat kann Ermessensentscheidungen in folgenden Bereichen treffen:

Prognosen bei Kostenansätzen und Leistungseinheiten  
Verzinsungsmethode für das Anlagekapital

## Kostenverzeichnis

<b>1. Personalkosten</b>	<b>EUR je min.</b>
1.1. Einsatzkraft (pro Person)	<b>0,54</b>
1.2. Brandsicherheitswache (pro Person)	<b>0,31</b>
<b>2. Fahrzeugkosten</b>	<b>EUR je min.</b>
<b>2.1. Einsatzleitfahrzeuge</b>	
2.1.1. Einsatzleitwagen (ELW 1 / KdoW)	<b>0,31</b>
<b>2.2. Hubrettungsfahrzeuge</b>	
2.2.1. Drehleiter mit Rettungskorb (DLK 23-12)	<b>2,35</b>
<b>2.3. Rüst- und Gerätewagen</b>	
2.3.1. Rüstwagen (RW 2)	<b>0,67</b>
2.3.2. Schlauchwagen (SW 2000) / Gerätewagen Logistik2 (GW-L2)	<b>0,59</b>
<b>2.4. Löschfahrzeuge</b>	
2.4.1. (Hilfeleistungs-)Löschgruppenfahrzeug (HLF20 / LF16/12)	<b>1,94</b>
2.4.2. (Hilfeleistungs-)Löschgruppenfahrzeug (HLF10 / LF10)	<b>1,34</b>
2.4.3. Mittleres Löschfahrzeug (MLF / TSFW)	<b>0,86</b>
2.4.4. Tanklöschfahrzeug (TLF24/48)	<b>0,98</b>
<b>2.5. Kleinfahrzeuge</b>	
2.5.1. Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	<b>0,71</b>
<b>3. Kostenpauschalen Einsatzverpflegung</b>	<b>pro Person</b>
3.1. Einsatzverpflegung (Einsatz unter 4h Dauer)	<b>2,50 EUR</b>
3.2. Einsatzverpflegung (Einsatz ab 4h bis 6h Dauer)	<b>4,00 EUR</b>
3.3. Einsatzverpflegung (Einsatz ab 6h Dauer)	<b>9,00 EUR</b>

## Personalkostenberechnung

einsatzbedingte Personalkosten

Für die Brandsicherheitswache wird die Hälfte vom allgemeinen Personalaufwand festgelegt

	Einsatzstunden Std.	Brand- sicherheitswache Std.	Summe Std.
<b>Einsatzzeiten</b>	<b>1.878,00</b>	<b>80</b>	<b>1.958,00</b>
Wichtung	2	1	
<b>gewichtete Einsatzzeiten zur Kalkulation der einsatzbedingten Personalkosten</b>	<b>3.756,00</b>	<b>80</b>	<b>3.836,00</b>

### einsatzbedingte Personalkosten

	EUR	
<b>Kosten Personaleinsatz</b>	<b>52.457,40 EUR</b>	
<b>gewichtete Einsatzzeiten zur Kalkulation der einsatzbedingten Personalkosten in Stunden</b>	<b>3.836,00</b>	<b>Stunden</b>
<b>Kostensatz pro gewichteter Einsatzzeit (EUR pro Stunde)</b>	<b>13,68 EUR</b>	
<b>Kostensatz pro gewichteter Einsatzzeit (EUR pro Minute)</b>	<b>0,23 EUR</b>	

	Kostensatz	Wichtung	Kostensatz in EUR pro Minute	
<b>einsatzbedingte Personalkosten pro Person im Hilfeinsatz je Minute</b>	0,23 €	2	<b>0,46 EUR</b>	<b>0,46 EUR</b>
<b>einsatzbedingte Personalkosten pro Person Brandsicherheitswache je Minute</b>	0,23 €	1	<b>0,23 EUR</b>	<b>0,23 EUR</b>

personalbezogene Vorhaltekosten	je Feuerwehr- angehörigen Stunden	Mannschaftsstärke Einsatzkräfte Anzahl	Gesamt Stunden
jährliche Nutzungszeiten in Stunden (Jahresnutzungsstunden)	8.760	6	52.560

personalbezogene Vorhaltekosten	EUR
personalbedingte Vorhaltekosten allg.	141.805,17
Kalkulatorische Kosten Feuerwehrgebäude (anteilig für Räumlichkeiten Personal)	67.433,71
Unterhaltungskosten Feuerwehrgebäude (anteilig)	48.666,06
<b>Summe</b>	<b>257.904,94</b>

<b>personalbezogene Vorhaltekosten pro Person je Stunde</b>	<b>4,91 EUR</b>
<b>personalbezogene Vorhaltekosten pro Person je Minute</b>	<b>0,08 EUR</b>

<b>Personalkostensatz pro Person im Hilfeinsatz je Minute</b>	0,46 EUR	0,08 EUR	<b>0,54 EUR</b>
<b>Personalkostensatz pro Person Brandsicherheitswache je Minute</b>	0,23 EUR	0,08 EUR	<b>0,31 EUR</b>

## Ermittlung Kostensatz pro Fahrzeug

Fahrzeug	einsatzabhängige Betriebskosten	einsatzunabhängige Betriebskosten	Summe	
	EUR / Std.	EUR / Std.	EUR / Std.	
<b>MTW / MTF Typ VW T5</b>	17,21	1,25	18,46	
<b>Drehleiter</b>	134,56	6,65	141,21	
<b>RW 2 / Rüstwagen</b>	39,29	1,08	40,37	
<b>TLF 24/48 Tanklöschfahrzeug</b>	57,88	1,02	58,89	
<b>LF 16/12 Löschfahrzeug</b>	187,62	1,12	188,75	
<b>ELW 1 /Einsatzleitwagen LR 75</b>	6,64	0,73	7,37	
<b>SW 2000 Schlauchwagen TLF</b>	32,13	3,03	35,16	
<b>HLF 20</b>	37,81	6,46	44,27	
<b>KdoW PKWW Kombi Nissan VS</b>	28,68	0,63	29,32	
<b>LF10/6</b>	36,80	0,93	37,73	
<b>MTF</b>	11,59	1,48	13,07	
<b>TSF-W/Löschgr fz.</b>	35,89	0,80	36,69	
<b>MTF / MTW Mannschaftswagen</b>	39,77	1,32	41,09	
<b>HLF 10</b>	38,78	5,11	43,89	
<b>MTF</b>	6,71	0,67	7,38	
<b>TSFW</b>	47,36	0,85	48,21	
<b>MTF VW T6</b>	39,79	1,48	41,27	
<b>TSF-W</b>	39,96	0,75	40,71	
<b>LF 10</b>	176,18	5,15	181,32	
<b>MTW VW T6</b>	39,49	1,31	40,80	
<b>TSF-W</b>	32,68	0,77	33,45	
<b>MLF Löschfz.</b>	94,55	5,13	99,67	
<b>MTW Einsatzleitfz.</b>	23,65	0,67	24,32	
<b>HLF 10</b>	53,17	4,76	57,93	
<b>MTW VW T6</b>	153,93	1,48	155,41	
		Anzahl Fahrzeuge	Mittelwert EUR	<b>EUR pro minute</b>
<b>MTF</b>	341,79	8	42,72	<b>0,71</b>
<b>Drehleiter</b>	141,21	1	141,21	<b>2,35</b>
<b>Rüstwagen RW2</b>	40,37	1	40,37	<b>0,67</b>
<b>Einsatzleitwagen</b>	36,69	2	18,34	<b>0,31</b>
<b>HLF 20 / LF 16</b>	233,01	2	116,51	<b>1,94</b>
<b>TLF 24/48</b>	58,89	1	58,89	<b>0,98</b>
<b>Schlauchwagen SW 2000</b>	35,16	1	35,16	<b>0,59</b>
<b>HLF 10 / LF</b>	320,88	4	80,22	<b>1,34</b>
<b>TSFW / MLF</b>	258,74	5	51,75	<b>0,86</b>

### Abschreibung\_Verzinsung Gebäude

	<b>Objekt 1</b>	<b>AHK 2 EUR</b>	<b>Abschr 3 EUR</b>	<b>Verzinsung 4 3,50%</b>	<b>Summe (3+4) 5 EUR</b>	<b>Restbuchwert (informativ) 6</b>	
	FW-Depot	Aschersleben	1.823.380,69	30.389,68	31.909,16	62.298,84	ja
	Grundstücke	Aschersleben	25.073,00	-	438,78	438,78	ja
	FW-Depot	Winningen	973.277,97	16.221,30	17.032,36	33.253,66	ja
	FW-Depot	Klein Schierstedt	596.794,32	9.946,57	10.443,90	20.390,47	ja
	FW-Anbau	Wilsleben	71.597,09	1.193,28	1.252,95	2.446,23	ja
	FW-Depot	Wilsleben	76.981,03	1.283,02	1.347,17	2.630,19	ja
	FW-Depot	Freckleben	62.761,27	1.046,02	1.098,32	2.144,34	ja
	Errichtung	Freckleben	1.511,77	25,20	26,46	51,65	ja
	Errichtung	Freckleben	9.588,75	159,81	167,80	327,62	ja
	FW-Depot	Drohndorf	1.173.336,47	19.555,61	20.533,39	40.089,00	ja
	FW-Depot	Mehringen	261.705,28	4.361,75	4.579,84	8.941,60	ja
	Baumaßn.	Mehringen	32.613,16	543,55	570,73	1.114,28	ja
	Absauganl.	Mehringen	15.521,15	258,69	271,62	530,31	ja
	FW-Depot	Westdorf	125.812,27	2.096,87	2.201,71	4.298,59	ja
	Altbau	Westdorf	19.946,33	332,44	349,06	681,50	ja
	Absauganl.	Westdorf	17.098,38	284,97	299,22	584,19	ja
	FW-Depot	Neu Königsau	177.157,33	2.952,62	3.100,25	6.052,88	ja
	FW-Depot	Schackstedt	41.512,37	691,87	726,47	1.418,34	ja
	Absauganl	Schackstedt	11.962,53	199,38	209,34	408,72	ja

**Summe 188.101,18**

### Abschreibung \_ Verzinsung Fahrzeuge

Fahrzeug 1	Fördermittel 3	ansetzbare AHK (2-3) 4	Abschr 5	Verzinsung 6	Summe (3+4) 7	Restbuchwert 8	
	EUR		EUR	3,50% EUR	EUR		
MTW / MTF Typ VW T5	41.504,65	-	41.504,65	4.150,47	726,33	4.876,80	ja
Drehleiter	644.413,62	270.000,00	374.413,62	37.441,36	6.552,24	43.993,60	ja
RW 2 / Rüstwagen	293.446,77	-	-	-	-	-	nein
TLF 24/48 Tanklöschfahrzeug	250.078,99	-	-	-	-	-	nein
LF 16/12 Löschfahrzeug	319.361,43	-	-	-	-	-	nein
ELW 1 /Einsatzleitwagen LR 75	66.456,20	-	-	-	-	-	nein
SW 2000 Schlauchwagen TLF	160.464,16	-	160.464,16	16.046,42	2.808,12	18.854,54	ja
HLF 20	560.000,00	190.000,00	370.000,00	37.000,00	6.475,00	43.475,00	ja
KdoW PKWW Kombi Nissan VS	4.357,86	-	-	-	-	-	nein
LF10/6	195.805,60	-	-	-	-	-	nein
MTF	57.091,71	-	57.091,71	5.709,17	999,10	6.708,28	ja
TSF-W/Löschr fz.	112.719,45	-	-	-	-	-	nein
MTF / MTW Mannschaftswagen	45.986,54	-	45.986,54	4.598,65	804,76	5.403,42	ja
HLF 10	299.524,98	-	299.524,98	29.952,50	5.241,69	35.194,19	ja
MTF	29.174,00	-	-	-	-	-	nein
TSFW	145.000,00	-	-	-	-	-	nein
MTFW VW T6	57.091,71	-	57.091,71	5.709,17	999,10	6.708,28	ja
TSF-W	81.806,69	-	-	-	-	-	nein
MTF	14.265,04	-	-	-	-	-	nein
LF 10	301.978,97	-	301.978,97	30.197,90	5.284,63	35.482,53	ja
MTW VW T6	45.661,63	-	45.661,63	4.566,16	799,08	5.365,24	ja
TSF-W	90.947,13	-	-	-	-	-	nein
MLF Löschfz.	300.706,10	-	300.706,10	30.070,61	5.262,36	35.332,97	ja
MTW Einsatzleitfz.	28.367,06	-	-	-	-	-	nein
HLF 10	276.042,71	-	276.042,71	27.604,27	4.830,75	32.435,02	ja
MTW VW T6	57.091,72	-	57.091,72	5.709,17	999,11	6.708,28	ja
<b>Summe kalkulatorische Kosten Fahrzeuge:</b>					<b>280.538,12</b>		

## Kalkulatorische Kosten übriges Anlagevermögen

	<b>Anlagevermögen gesamt</b>	<b>Anteil Anlagevermögen Fahrzeuge und Gebäude</b>	<b>verbleibender Anteil Anlagevermögen</b>
Buchwert per 31.12.2023	6.105.267,81 EUR	5.148.277,41 EUR	<b>956.990,40 EUR</b>
			<b>3,50% kalkulatorischer Zinssatz</b>
			<b>33.494,66 EUR kalkulatorischer Zins</b>

## Aufteilung der Gebäudeflächen

Objekt	Gesamt- fläche	für Personal	für Fahrzeuge	Sonstige Nebenträume (Haustechnik usw.)
	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Kernstadt	1.796	802	859	135
Winningen	1.131	369	319	443
Klein Schierstedt	293	79	181	33
Wilsleben	246	103	110	33
Freckleben	218	100	118	0
Drohndorf	428	213	165	50
Mehringen	516	205	311	0
Groß Schierstedt	76	0	76	0
Westdorf	58	0	58	0
Schackstedt	226	110	99	17
Neu Königsau	867	118	286	463
<b>Summe</b>	<b>5.855</b>	<b>2.099</b>	<b>2.582</b>	<b>1.174</b>
<b>Anteil in %</b>		<b>35,85%</b>	<b>44,10%</b>	<b>20,05%</b>

## Gebäudekostenverteilung

	<b>Gesamt</b>	<b>Anteil gemäß Gebäudeflächen zu Personalflächen in Prozent</b>	<b>Anteil für Vorhaltekosten Personal</b>
	<b>EUR</b>		<b>EUR</b>
lt. Anlagenbuchhaltung	188.101,18	35,85%	<b>67.433,71</b>
Unterhaltungskosten	135.750,25	35,85%	<b>48.666,06</b>

	<b>Gesamt</b>	<b>Anteil gemäß Gebäudeflächen zu Fahrzeugflächen in Prozent</b>	<b>Anteil für Vorhaltekosten Fahrzeuge</b>
	<b>EUR</b>		<b>EUR</b>
lt. Anlagenbuchhaltung	188.101,18	44,10%	82.950,85
Unterhaltungskosten	135.750,25	44,10%	59.864,59
<b>Summe</b>			142.815,44

**Anzahl Fahrzeuge \***

**26**

**Betrag pro Fahrzeug**

5.492,90  
**5.492,90 EUR**

\* Die Fahrzeugstellplätze haben annähernd die gleiche Grundfläche

## Betriebskostenverteilung Fahrzeuge

	Anteil je Fahrzeug		einsatzunabhängig Berücksichtigung der Anschaff.- und Herst. Kosten	einsatzabhängig: Unterhaltungskosten mit Wichtung nach Erfahrungswerten	gesamte anteilige Unterhaltungs- kosten
	EUR	%	EUR 40%	EUR 60%	EUR
MTW / MTF Typ VW T5	41.504,65	0,93%	254,80	618,73	<b>873,53</b>
Drehleiter	644.413,62	14,39%	3.956,09	4.949,81	<b>8.905,91</b>
RW 2 / Rüstwagen	293.446,77	6,55%	1.801,49	4.887,94	<b>6.689,43</b>
TLF 24/48 Tanklöschfahrzeug	250.078,99	5,58%	1.535,25	6.187,27	<b>7.722,52</b>
LF 16/12 Löschfahrzeug	319.361,43	7,13%	1.960,58	10.312,11	<b>12.272,69</b>
ELW 1 /Einsatzleitwagen LR 75	66.456,20	1,48%	407,98	742,47	<b>1.150,45</b>
SW 2000 Schlauchwagen TLF	160.464,16	3,58%	985,10	1.154,96	<b>2.140,06</b>
HLF 20	560.000,00	12,50%	3.437,87	7.424,72	<b>10.862,60</b>
KdoW PKWW Kombi Nissan VS	4.357,86	0,10%	26,75	1.031,21	<b>1.057,96</b>
LF10/6	195.805,60	4,37%	1.202,06	1.237,45	<b>2.439,52</b>
MTF	57.091,71	1,27%	350,49	416,61	<b>767,10</b>
TSF-W/Löschgr fz.	112.719,45	2,52%	691,99	544,48	<b>1.236,47</b>
MTF / MTW Mannschaftswagen	45.986,54	1,03%	282,31	416,61	<b>698,92</b>
HLF 10	299.524,98	6,69%	1.838,80	1.443,70	<b>3.282,50</b>
MTF	29.174,00	0,65%	179,10	230,99	<b>410,09</b>
TSFW	145.000,00	3,24%	890,16	742,47	<b>1.632,64</b>
MTFW VW T6	57.091,71	1,27%	350,49	230,99	<b>581,48</b>
TSF-W	81.806,69	1,83%	502,22	210,37	<b>712,58</b>
MTF	14.265,04	0,32%	87,57	-	<b>87,57</b>
LF 10	301.978,97	6,74%	1.853,87	824,97	<b>2.678,84</b>
MTW VW T6	45.661,63	1,02%	280,32	329,99	<b>610,31</b>
TSF-W	90.947,13	2,03%	558,33	800,22	<b>1.358,55</b>
MLF Löschfz.	300.706,10	6,71%	1.846,05	824,97	<b>2.671,02</b>
MTW Einsatzleitfz.	28.367,06	0,63%	174,15	544,48	<b>718,63</b>
HLF 10	276.042,71	6,16%	1.694,64	1.443,70	<b>3.138,34</b>
MTW VW T6	57.091,72	1,27%	350,49	618,73	<b>969,22</b>
Summe	4.479.344,72	100,00%	<b>27.498,97</b>	41.248,45	<b>68.747,42</b>
				<b>48.169,94</b>	<b>75.668,91</b>
				Änderung	<b>6.921,49</b>

**Ermittlung einsatzunabhängige Kosten für Kostensätze der Fahrzeuge**

<b>Fahrzeug</b>	<b>AHK</b>	<b>Fördermittel</b>	<b>ansetzbare AHK (2-3)</b>	<b>Abschr</b>	<b>Verzinsung</b>	<b>kalk Kosten Abschr_Zinsen</b>	<b>Gebäudeanteil</b>	<b>Fz Kosten Unterhaltung</b>	<b>Kalk. Kosten Geräte usw.</b>	<b>Gesamte einsatzunabhängige Kosten</b>	<b>Jahresstunden</b>	<b>BK je Stunde</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>Stunden</b>	<b>EUR / Std.</b>
MTW / MTF Typ VW T5	41.504,65	-	41.504,65	4.150,47	726,33	4.876,80	5.492,90	254,80	310,35	10.934,85	8.760	1,25
Drehleiter	644.413,62	270.000,00	374.413,62	37.441,36	6.552,24	43.993,60	5.492,90	3.956,09	4.818,66	58.261,25	8.760	6,65
RW 2 / Rüstwagen	293.446,77	-	-	-	-	-	5.492,90	1.801,49	2.194,27	9.488,66	8.760	1,08
TLF 24/48 Tanklöschfahrzeug	250.078,99	-	-	-	-	-	5.492,90	1.535,25	1.869,99	8.898,14	8.760	1,02
LF 16/12 Löschfahrzeug	319.361,43	-	-	-	-	-	5.492,90	1.960,58	2.388,05	9.841,53	8.760	1,12
ELW 1 /Einsatzleitwagen LR 75	66.456,20	-	-	-	-	-	5.492,90	407,98	496,93	6.397,81	8.760	0,73
SW 2000 Schlauchwagen TLF	160.464,16	-	160.464,16	16.046,42	2.808,12	18.854,54	5.492,90	985,10	1.199,88	26.532,42	8.760	3,03
HLF 20	560.000,00	190.000,00	370.000,00	37.000,00	6.475,00	43.475,00	5.492,90	3.437,87	4.187,45	56.593,22	8.760	6,46
KdoW PKWW Kombi Nissan VS	4.357,86	-	-	-	-	-	5.492,90	26,75	32,59	5.552,24	8.760	0,63
LF10/6	195.805,60	-	-	-	-	-	5.492,90	1.202,06	1.464,15	8.159,11	8.760	0,93
MTF	57.091,71	-	57.091,71	5.709,17	999,10	6.708,28	5.492,90	350,49	426,91	12.978,57	8.760	1,48
TSF-W/Löschgr fz.	112.719,45	-	-	-	-	-	5.492,90	691,99	842,87	7.027,76	8.760	0,80
MTF / MTW Mannschaftswagen	45.986,54	-	45.986,54	4.598,65	804,76	5.403,42	5.492,90	282,31	343,87	11.522,50	8.760	1,32
HLF 10	299.524,98	-	299.524,98	29.952,50	5.241,69	35.194,19	5.492,90	1.838,80	2.239,72	44.765,61	8.760	5,11
MTF	29.174,00	-	-	-	-	-	5.492,90	179,10	218,15	5.890,15	8.760	0,67
TSFW	145.000,00	-	-	-	-	-	5.492,90	890,16	1.084,25	7.467,31	8.760	0,85
MTFW VW T6	57.091,71	-	57.091,71	5.709,17	999,10	6.708,28	5.492,90	350,49	426,91	12.978,57	8.760	1,48
TSF-W	81.806,69	-	-	-	-	-	5.492,90	502,22	611,72	6.606,83	8.760	0,75
MTF	14.265,04	-	-	-	-	-	5.492,90	87,57	106,67	5.687,14	8.760	0,65
LF 10	301.978,97	-	301.978,97	30.197,90	5.284,63	35.482,53	5.492,90	1.853,87	2.258,07	45.087,37	8.760	5,15
MTW VW T6	45.661,63	-	45.661,63	4.566,16	799,08	5.365,24	5.492,90	280,32	341,44	11.479,90	8.760	1,31
TSF-W	90.947,13	-	-	-	-	-	5.492,90	558,33	680,06	6.731,29	8.760	0,77
MLF Löschfz.	300.706,10	-	300.706,10	30.070,61	5.262,36	35.332,97	5.492,90	1.846,05	2.248,55	44.920,47	8.760	5,13
MTW Einsatzleitfz.	28.367,06	-	-	-	-	-	5.492,90	174,15	212,12	5.879,16	8.760	0,67
HLF 10	276.042,71	-	276.042,71	27.604,27	4.830,75	32.435,02	5.492,90	1.694,64	2.064,13	41.686,69	8.760	4,76
MTW VW T6	57.091,72	-	57.091,72	5.709,17	999,11	6.708,28	5.492,90	350,49	426,91	12.978,57	8.760	1,48

## Ermittlung einsatzabhängiger Kosten Fahrzeuge

Fahrzeug	Gesamte einsatz- abhängige Kosten	Einsatzstunden	BK je Stunde
	EUR	Stunden	EUR / Std.
MTW / MTF Typ VW T5	618,73	36	17,21
Drehleiter	4.949,81	37	134,56
RW 2 / Rüstwagen	4.887,94	124	39,29
TLF 24/48 Tanklöschfahrzeug	6.187,27	107	57,88
LF 16/12 Löschfahrzeug	10.312,11	55	187,62
ELW 1 /Einsatzleitwagen LR 75	742,47	112	6,64
SW 2000 Schlauchwagen TLF	1.154,96	36	32,13
HLF 20	7.424,72	196	37,81
KdoW PKWW Kombi Nissan VS	1.031,21	36	28,68
LF10/6	1.237,45	34	36,80
MTF	416,61	36	11,59
TSF-W/Löschgr fz.	544,48	15	35,89
MTF / MTW Mannschaftswagen	416,61	10	39,77
HLF 10	1.443,70	37	38,78
MTF	230,99	34	6,71
TSFW	742,47	16	47,36
MTF VW T6	230,99	6	39,79
TSF-W	210,37	5	39,96
LF 10	824,97	5	176,18
MTW VW T6	329,99	8	39,49
TSF-W	800,22	24	32,68
MLF Löschfz.	824,97	9	94,55
MTW Einsatzleitfz.	544,48	23	23,65
HLF 10	1.443,70	27	53,17
MTW VW T6	618,73	4	153,93